

BANDquartal Ausgabe 01/08

### Lieber Leser

das ist die erste Ausgabe von BANDquartal im Jahr 2008. Sie erscheint im neuen Gewand, im Layout der BAND Website, übersichtlicher, kürzer und leserfreundlich. Statt wie bisher die gesamte Publikation downloaden zu müssen, können Sie anhand der Inhaltsübersicht schnell entscheiden, welches Thema Sie besonders interessiert, um sich dann sofort auf den dazugehörigen Artikel zu verlinken.

Auch zukünftig gilt: BANDquartal ist ein Diskussionsforum für und über den Business Angels Markt. D.h. BANDquartal kann nur dann gut sein, wenn Sie uns die Inhalte liefern, die es zu verbreiten gilt, wenn Sie Themen nennen, die Sie für publikationswürdig erachten.

Neu ist die Rubrik „Leserkommentare“: Wann immer Sie Ihre Meinung zu Entwicklungen und Vorkommnissen im Business Angels Markt äußern wollen, kritisch oder zustimmend, mailen Sie Ihr Statement an [schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de). (Bitte unbedingt angeben: Betreff: „Rubrik Leserkommentar“). Wir veröffentlichen Ihre Stellungnahme dann in der nächsten Ausgabe von BANDquartal, wobei wir uns Kürzungen vorbehalten müssen. Das „neue“ BANDquartal erscheint nun wieder kontinuierlich alle drei Monate.

### Inhaltsverzeichnis

#### Themen

- MoRaKG - letzte Runde? (Dr. Roland Kirchhof, Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland)
- Business Angel: Ein willkommener Frühphaseninvestor bei Venture Capital Gebern? (Thom Rasche, Partner, Earlybird Venture Capital)

#### Neue BANDmitglieder in 2008

- Client Vela GmbH Mitglied im BAND e.V
- Life Science Inkubator GmbH (LSI) Mitglied im BAND e.V

#### Business Angels Netzwerke

- Einstellung des Business Angels Netzwerks Hamburg
- Business Angels Netzwerke Bremen und Oldenburg schließen sich zusammen
- Business Angels Rhein-Main auf Erfolgskurs
- VentureMed 2008, das branchenspezifische Investorenforum der Medizinwirtschaft

#### Gelistete Business Angels

- Neustrukturierung abgeschlossen
- Aktuell: Befragung der gelisteten Business Angels: Zusammenfassung der Ergebnisse

### Brain&Memory

- Neu: "Successful Cooperation of Informal Investors"
- Neu: „Zertifizierung von Business Angels – Chance für mehr Transparenz auf dem Markt des informellen Beteiligungskapitals“
- Neu: "The post-investment Period of Business Angels - Involvement and Impact"
- Neu: Returns to Angel Investors in Groups

### BANDveranstaltungen

- Frühjahrstreffen der deutschen Business Angels Netzwerke
- Deutscher Business Angels Tag 2008
- Der Pakt mit der Zukunft, werden Sie Sponsor des „Deutschen Business Angels Tag“

### Veranstaltungen

- Unternehmer treffen Investoren: Deutsches Eigenkapitalforum Frühjahr 2008 im ZDF Konferenzzentrum in Mainz

### Awareness

- Memorandum: „Unternehmer helfen Unternehmern“ Wie aktivieren wir mehr Business Angels in Deutschland?

### Qualifizierung

- BANDakademie

### Business Angels Forum

- Das neue BAF

### Leserkommentare

### Und sonst...

- Ready for Equity
- COEUR
- EBAN Directory of Networks

### Buchbesprechung

- Hans Landström: „Handbook on venture capital“
- Russo, Peter et al.  
Von der Idee zum Markt – Wie Sie unternehmerische Chancen erkennen und erfolgreich umsetzen

### Impressum

## Themen

### MoRaKG - letzte Runde?

Dr. Roland Kirchhof, Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

So oder so, das Gesetzgebungsverfahren zum MoRaKG (Gesetz zur Modernisierung der Rahmenbedingungen für Kapitalbeteiligungen), geht in die letzte Runde. Ob diese das KO des Gesetzes bringt, oder es doch zu einem knappen Punkterfolg kommt, scheint noch offen zu sein. Nach den Vorstellungen von BAND sollte dieses Gesetz endlich einmal die steuerlichen Rahmenbedingungen für Business Angel Investments in junge Unternehmen verbessern, nachdem sie bisher immer wieder verschlechtert worden waren. Trotz vielfältiger Stellungnahmen und Eingaben war es jedoch nicht leicht, dem Bundesfinanzministerium und den Parlamentariern die Bedeutung von Business Angels für die Zukunft unserer Volkswirtschaft zu vermitteln.

Immerhin: die im Gesetzesvorschlag enthaltene ursprüngliche, lächerliche Freibetragslösung, die niemandem etwas gebracht hätte, ist vom Tisch. Stattdessen hat BAND mit Formulierungsunterstützung der Kanzlei Rödl & Partner versucht, dem Finanzausschuss des Bundestages die Idee eines „roll-over“ als erste Lösung zu vermitteln, also der Steuerfreiheit von in Zielunternehmen reinvestierten Veräußerungsgewinnen.

Inzwischen hat das Finanzministerium dem Bundestag eine scheinbar großzügigere neue Freibetragsregelung vorgeschlagen: Der Freibetrag auf den Veräußerungsgewinn soll dem Anteil von 200.000 € entsprechen, der dem Gesellschaftsanteil entspricht (bei 10 % Gesellschaftsanteil also 20.000 €). Die Kapungsgrenze solle bei dem entsprechenden Anteil von 800.000 € liegen (im Beispiel also bei 80.000 €).

Die Pferdefüße sind allerdings gleich in den Vorschlag eingebaut: Der Business Angel muss älter als 55 Jahre sein (eine Diskriminierung Jüngerer!), die Beteiligung muss zwischen 5% und 20 % betragen (zu eng nach unten und nach oben, die Obergrenze hat zur Konsequenz, dass der maximal mögliche Freibetrag 40.000 € beträgt), die Beteiligung darf höchstens sieben Jahre und muss (so jedenfalls kann der Vorschlag verstanden werden) mindestens fünf Jahre gehalten werden (viel zu eng).

BAND hat sofort nach Bekanntwerden der „Formulierungshilfe“ gegenüber dem Finanzausschuss seine Bedenken gegen diese Einschränkungen formuliert. Unterstützung erhielten die Business Angels auch von einem wichtigen Bundesland. Der Freistaat Bayern hat ganz ähnlich votiert.

Ob das MoRaKG noch kommt, hängt aber vor allem von anderen Faktoren ab, die nichts mit dem Thema Business Angels zu tun haben.

Nähere Informationen: [kirchhof@business-angels.de](mailto:kirchhof@business-angels.de)

## MoRaKG – Der Zeitplan

Regierungsentwurf	August 2007
Koalitionsinterne Beratungen dauern noch an	
Ausschussberatung	April/Mai 2008
Bundestag in Verbindung mit dem Risikobegrenzungs-gesetz	evtl. Juni 2008
In-Kraft-Treten: BA-Regelung	Allg. Teil vorauss. zum 1. Januar 2008 evtl. erst am 1. Januar 2009

### **Business Angel: Ein willkommener Frühphaseninvestor bei Venture Capital Gebern?**

Thom Rasche, Partner, Earlybird Venture Capital

Venture Capital arbeitet gerne mit Business Angels zusammen. Ihre Erfahrung und ihr Netzwerk tragen wesentlich zur Entwicklung der Portfolio-Unternehmen bei. Allerdings müssen von Anfang an die Weichen so gestellt werden, dass im Verlauf der Investition keine Zielkonflikte entstehen. Venture Capital sucht möglichst schnelle und große Wertsteigerung sowie den Exit, der Business Angel nicht notwendigerweise. Dennoch gibt es eine Basis und zahlreiche Beispiele für eine erfolgreiche Kooperation.

Für Venture Kapital-Geber sind Business Angels willkommene Frühphaseninvestoren. Sie engagieren sich nicht nur finanziell, sondern auch mit Tatkraft und Emotion. Die Business Angels sind in der Regel bereit, hohe Risiken mit eigenem Geld einzugehen und versuchen mit ihrer eigenen Expertise und Arbeit dieses Risiko zu mindern. Sie bringen Management-erfahrung mit, häufig auch aus dem direkten Geschäftsumfeld der Gründer, und können diesen mit Rat und Tat als Coach zur Seite stehen. Über ihr Netzwerk vermitteln sie Kontakte zu möglichen Geschäftspartnern und helfen, Lücken im Management zu erkennen, zu thematisieren und aufzufüllen. Sie helfen Fehler zu vermeiden oder aus Fehlern Lehren zu ziehen. Sie verfügen über Realismus und Organisationstalent.

Bei allen Vorzügen: Venture Kapital-Geber und Business Angels verfolgen miteinander ganz verschiedenartige Strategien, was Zielkonflikte hervorrufen kann. Das gilt besonders für die Geschwindigkeit, in der die Wertsteigerung des Portfoliounternehmens erzielt werden soll, und für die Bereitschaft zum Exit.

Schnelle Wertsteigerung vs. konservatives Wachstum: Venture Capital finanziert junge Unternehmen mit revolutionären Technologien, die Bedeutung am Weltmarkt erreichen können. Nach der erfolgreichen Seed Finanzierung, z.B. durch Business Angels, und dem eigentlichen Erstaufbau der Unternehmung ist eine Folgeinvestition häufig sinnvoll. Großes Potenzial vorausgesetzt, stellen Venture Kapital-Geber die Unternehmen und das Management mit entsprechenden Ressourcen aus. Sie stellen hierbei nicht nur Geld zur Verfügung, sondern zusätzlich ein meist internationales Netzwerk an Advisors und enge Kontakte zur Industrie. Venture Capital hilft den Gründern, ihr Unternehmen strategisch

so aufzubauen, dass es möglichst schnell wachsen kann und ein signifikanter Marktteilnehmer wird.

Die schnellstmögliche Realisierung von Wachstum und Wertsteigerung erfordert in der Regel die Bereitschaft, ein größeres Risiko einzugehen und das Unternehmen mit mehr Kapital auszustatten – auch durch weitere Finanzierungsrunden und zusätzliche Investoren. Dies führt zu einer Verwässerung der Anteile sowohl der Gründer als auch der Seed Investoren wie z.B. Business Angels. Genau hier kann es zu Zielkonflikten kommen:

Viele Business Angels meiden die Verwässerung der Anteile und bevorzugen stattdessen einen risikoärmeren und damit auch meist langsameren Weg des Unternehmensaufbaus mit geringerem Kapitaleinsatz. So sinnvoll Fehlervermeidung ist, zu konservatives Vorgehen kann den Unternehmergeist bremsen und möglicherweise Fahrt aus dem Unternehmen nehmen.

Durch Abstimmung zum gemeinsamen Erfolg: Venture Capital ist eine Ehe auf Zeit mit dem Ziel des Exits. Venture Capital Investitionen sind mit Risiko behaftet, in der Regel langfristig (5-7 Jahre) angelegt und versuchen, ein Vielfaches ihres eingesetzten Kapitals in den Einzelinvestitionen zu erwirtschaften, um mögliche Ausfälle anderer Investitionen zu kompensieren. Wenn sich Unternehmensgründer, Business Angels und Venture Kapital-Geber auf diese Grundprämissen einer Venture Investition verständigen, so sind Business Angels mit ihren Erfahrungen eine wertvolle Ergänzung jedes Investitionsvorhabens.

Beispiele belegen gelungene Kooperationen: Erfolgreiche Beteiligungen aus dem Earlybird Portfolio, in denen Business Angels engagiert waren, sind: Element5, wurde für € 120M an Digital River verkauft, Tipp24, welches am Prime Standard der Frankfurter Börse notiert ist und von „Red Hering“ als einer der zehn besten Technologie-Börsengänge 2005 bezeichnet wurde, und Zonare, einer US Investition im Medizinbereich. Die Business Angel waren in der ersten Gründungsphase von großer Bedeutung und alle, Gründer, Business Angels und Venture Kapital-Geber, haben das gleiche Ziel verfolgt.

Wichtig für alle Beteiligten ist neben dem Fachwissen und den Netzwerken die Sympathie, denn eine geschäftliche Kooperation ist auch immer eine emotionale Auseinandersetzung, die über viele Jahre funktionieren soll.

*Nähere Informationen: [rasche@earlybird.com](mailto:rasche@earlybird.com)*

## **BANDmitglieder neu in 2008**

### **Client Vela GmbH Mitglied im BAND e.V.**

Client Vela (ein Unternehmen der Schweizerischen Post) zählt als Beratungsunternehmen und Outsourcing-Dienstleister zu den Top-Playern im Kundenmanagement. Die Verknüpfung von Beratungsleistungen und Umsetzungs-Kompetenz, verzahnt durch die Steuerung vollständiger Geschäftsprozesse, ist dabei ebenso einzigartig wie der breite, praxisnahe Erfahrungshintergrund des über 60-köpfigen Teams. Zu den Kunden von Client Vela zählen erfolgreiche Unternehmen wie Agip, Allianz, Aral, ByaWa, Cartier, Deutsche Bahn, Deutsche Messe, EnBW, Europcar, Jamba, Kaiser's, Tengelmann, Görtz, Metro, Tchibo, Thalia, T-Online und viele weitere.

*Detaillierte Informationen unter [www.clientvela.com](http://www.clientvela.com)*

### **Life Science Inkubator GmbH (LSI) Mitglied im BAND e.V.**

Das Unternehmen mit Sitz am Bonner Forschungszentrum caesar ist seit Ende 2007 aktiv und bietet ein interessantes und in Deutschland einzigartiges Inkubationskonzept. LSI übernimmt vielversprechende Projekte aus den Forschungsbereichen Biotechnologie, Pharma und Medizintechnik bereits in einem sehr frühen Stadium und bietet während der 3- bis 5-jährigen Laufzeit nicht nur die Finanzierung der gesamten Projekt- und Personalkosten. Parallel zur zielgerichteten Forschung in den modernen caesar-Laboren werden Schritt für Schritt auch die notwendigen Kenntnisse für eine erfolgreiche Geschäftsführung aufgebaut und die zukünftigen Unternehmensgründer in allen administrativen, rechtlichen oder strategischen Fragen unterstützt.

*Weitere Informationen unter: [www.life-science-inkubator.de](http://www.life-science-inkubator.de).*

## **Business Angels Netzwerke**

### **Einstellung des Business Angels Netzwerks Hamburg**

Das Business Angels Netzwerk Hamburg befindetet und ab dem 31. Mai 2008 sämtliche Tätigkeiten bis auf weiteres einstellt. Grund sind die geringen Dealflow Zahlen und die kontinuierlich gesunkenen Aktivitäten des Netzwerkes aufgrund geringer Nachfrage. Ab Juni werden alle nachfragenden Unternehmer an die CatCap GmbH in Hamburg verwiesen.

### **Business Angels Netzwerke Bremen und Oldenburg schließen sich zusammen**

Die Business Angel Netzwerke Oldenburg und Bremen haben sich zu einem gemeinsamen Verein „Business Angel Weser-Ems-Bremen w. V.“ zusammengeslossen. Mit dem Zusammenschluss entsteht im Nordwesten Deutschlands, in der Metropolregion Bremen-Oldenburg, ein Business Angels Netzwerk, das durch größere räumliche Ausdehnung und fortschreitende Professionalisierung erhöhten Dealflow und passgenaue Matchings anbieten kann und somit zur zentralen Anlaufstelle für die Frühphasenfinanzierung junger Unternehmen in der Region wird.

*Nähere Informationen: [info@b-a-web.de](mailto:info@b-a-web.de); [www.b-a-web.de](http://www.b-a-web.de)*

### **Business Angels Rhein-Main auf Erfolgskurs**

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt und die Business Angels der Rhein-Main-Region verlängern ihre Partnerschaft bis 2012. Die im Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. organisierten Business Angels werten diese Entscheidung als einen Meilenstein für die Förderung des Unternehmertums im Rhein-Main-Gebiet. Zurzeit hat das Netzwerk 85 Mitglieder – der höchste Stand aller Zeiten. Im letzten Jahr haben die Business Angels zwölf Veranstaltungen, vorwiegend Matchingforen, mit an die 280 Teilnehmern im Rhein-Main-Gebiet durchgeführt. Insgesamt sind im vergangenen Jahr 300 Kapitalanfragen bei BA-FRM eingegangen, 50 mehr als im Jahr zuvor. Für 2008 strebt der Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. als erster BA-Verein Deutschlands die Gemeinnützigkeit an, um die Unterstützung der Jungunternehmer noch deutlicher zum Ausdruck zu bringen.

*Nähere Informationen: [info@ba-frm.de](mailto:info@ba-frm.de); [www.ba-frm.de](http://www.ba-frm.de)*

### **VentureMed 2008, das branchenspezifische Investorenforum der Medizinwirtschaft**

Ziel der VentureMed war es auch in 2008, den Blick der Investoren auf die Zukunftsbranche Medizinwirtschaft zu lenken. Investoren, die sich speziell für diese Branche interessieren, bekamen hier die Möglichkeit ausschließlich innovative Unternehmen der Medizinwirtschaft kennen zu lernen. Für junge innovative Unternehmen der Medizin- und Gesundheitswirtschaft bietet VentureMed die einmalige Chance, ihre Geschäftsidee vor Investoren zu präsentieren, die sich speziell für diese Branche interessieren.

Die VentureMed 2008 war ein voller Erfolg.

Mehr als 180 Teilnehmer, darunter namhafte Investoren, institutionelle und Business Angels, haben am 27. Februar 2008 in Essen an VentureMed, dem Investorenforum der Medizinwirtschaft, teilgenommen, das in diesem Jahr bereits zum zweiten mal stattfand, veranstaltet von der Business Angels Agentur Ruhr e.V. (BAAR) in Kooperation mit der Startbahn MedEcon Ruhr. 15 Unternehmen waren zur Präsentation zugelassen, davon acht Unternehmen der Medizintechnik und vier aus der Lifescience- und Biotech-Branche. Die Projekte reichten vom mobilen Kiosksystem für die Krankenkassenkarte bis zur Entwicklung eines Aids Impfstoffes.

*Nähere Informationen: [www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de)*

## Gelistete Business Angels

### Neustrukturierung abgeschlossen

Seit Beginn des Jahres 2008 gelten neue Regeln für die Aufnahme in den Kreis der bei BAND gelisteten Business Angels. Damit soll gewährleistet werden, dass dem Kreis nur „echte“ Business Angels angehören, also Personen, die sowohl in junge Unternehmen investieren als auch den Unternehmen mit ihrem Know-how zur Seite stehen. Jeder Business Angel, der bei BAND gelistet werden will, muss eine entsprechende Erklärung unterschreiben. Gelistete Business Angels bezahlen an BAND eine jährliche Gebühr von 100,00 Euro zzgl. MwSt. und verpflichten sich u.a. dazu, ihr geschäftliches Verhalten als Business Angel an den dafür geltenden anerkannten Grundregeln auszurichten und Öffentlichkeitsarbeit zugunsten des Business Angels Gedankens zu betreiben.

Die Vorteile des BANDlistings:

- umfangreichen Informationen über die Entwicklung des informellen Beteiligungskapitalmarktes, national und europaweit
- Einstellen des eigenen Business Angel Profils auf der BANDwebsite von BAND im BAND Facebook
- Kostenfreie Veröffentlichung des Profils im Business Angels Forum, dem deutschlandweiten BAND Internetmatching
- Jährliches Listingtreffen
- Aktives und passives Wahlrecht zum Business Angels Senat
- Reduzierte Teilnahmegebühren bei ausgewählten BANDveranstaltungen
- Werbemöglichkeit mit dem neuen BANDemblem für gelistete Business Angels.

Bis 31. März 2008 hatten sich 30 Business Angels bei BAND listen lassen. BAND erwartet, dass sich die Zahl bis zum Jahresende verdoppelt.

*Nähere Informationen und Anmeldeformulare: [ollesch@business-angels.de](mailto:ollesch@business-angels.de)*

## **Aktuell: Befragung der gelisteten Business Angels: Zusammenfassung der Ergebnisse**

Nach Abschluss der Neustrukturierung des BANDlistings führte BAND im Februar/März 2008 eine standardisierte Befragung der bei BAND gelisteten Business Angels durch. Es ging darum, die Profile der gelisteten Business Angels und deren Aktivitäten kennen zu lernen, um das BANDlisting zielgruppengerecht ausgestalten zu können.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick: Die bei BAND gelisteten Business Angels sind ein exklusiver Kreis investitionserfahrener, aktiver Business Angels. 91% haben bereits investiert, und zwar im Schnitt 100.000 Euro pro Deal. Jeder der gelisteten Business Angels hält durchschnittlich 6,6 Beteiligungen. Sie bedienen ein breites Branchenspektrum und interessieren sich zu 90% für Syndizierungen, fast jeder von ihnen (ebenfalls 90%) hat bereits in einem Syndikat investiert.

In der Mehrzahl handelt es sich um Business Angels, die bereits alle Stadien eines Business Angels Investments durchlebt haben: 54,4% haben Exits realisiert und zwar durchschnittlich 3,4 Exits. Die meisten davon waren Trade Sales (40%), 20% haben sich von ihren Anteilen über einen Bay Back getrennt, 20% über einen IPO. (Nur) 20% der Beteiligungen mussten als Verlust abgeschrieben werden. D.h., dass die gelisteten Business Angels bei 80% ihrer Investitionsentscheidungen „richtig“ gelegen haben. Nimmt man die „Drei-Drittel-Faustregel“ (ein Drittel „Erfolg“, ein Drittel „Mittelmaß“, ein Drittel „Verlust“) als Maßstab, haben die BAND Business Angels Anlass, zufrieden zu sein. Und das sind sie auch: 75% geben an, mit der Entwicklung ihrer Beteiligungen zufrieden zu sein, 17% sind weniger zufrieden und nur 8% sind gar nicht zufrieden.

58% würden noch mehr investieren, wenn in Deutschland die steuerlichen Rahmenbedingungen für Business Angels Investments besser wären.

90% der Befragten gehören – zusätzlich zu ihrem Listing bei BAND – einem Business Angels Netzwerk an. D.h., die bei BAND gelisteten Business Angels sind als Netzwerker aktiv. Und genau in diese Richtung gehen ihre Erwartungen an das BANDlisting: In erster Linie wollen sie über das Listing Kontakte aufbauen, den Erfahrungsaustausch pflegen und über Entwicklungen im Business Angels Markt informiert werden, im besten Fall potentielle Syndizierungspartner kennen lernen.

*Nähere Informationen: [guenther@business-angels.de](mailto:guenther@business-angels.de)*

## Neueinstellungen in Brain&Memory

BAND Brain&Memory unter [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de) ist die Sammelstelle für alles, was zum Thema Business Angels geforscht wird oder worden ist. Welche Forschungsarbeiten sind geplant, welche laufen und welche sind bereits abgeschlossen?

### Neueinstellung: „Successful Cooperation of Informal Investors“ – laufende Forschungsarbeit

durchgeführt an der RWTH Aachen in Kooperation mit Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND), untersucht die Kontaktnetzwerke von Business Angels und deren Nutzen für den Deal Flow und analysiert die Erfolgsfaktoren bei der Syndizierung von Investitionen.

Es handelt sich um zwei empirische Studien, die großartig in Deutschland und in den USA durchgeführt werden. Christoph Garbotz und Jasper Masemann, wissenschaftliche Mitarbeiter an der RWTH Aachen, erstellen die Studien und werden sich in naher Zukunft an Business Angels als potentielle Teilnehmer der Befragung wenden.

*Nähere Informationen:* [garbotz@win.rwth-aachen.de](mailto:garbotz@win.rwth-aachen.de); [masemann@win.rwth-aachen.de](mailto:masemann@win.rwth-aachen.de);

### Neueinstellung: „Zertifizierung von Business Angels – Chance für mehr Transparenz auf dem Markt des informellen Beteiligungskapitals“

laufende Forschungsarbeit, Diplomarbeit HHU Heinrich Heine-Universität Düsseldorf

Autor: Hanjo von Grünberg

*Nähere Informationen:* [jean.tirol@googlemail.com](mailto:jean.tirol@googlemail.com)

### Neueinstellung: "The post-investment Period of Business Angels - Involvement and Impact"

abgeschlossene Forschungsarbeit, durchgeführt an der Newcastle Business School, Northumbria University, Großbritannien

Autorin: Stephanie Macht, Graduate Tutor and PhD Candidate

*Nähere Informationen:* [s.macht@northumbria.ac.uk](mailto:s.macht@northumbria.ac.uk)

### Neueinstellung: „Returns to Angel Investors in Groups“

abgeschlossene Forschungsarbeit, durchgeführt von Ewing Marion Kauffman Foundation und Angel Capital Education Foundation, USA

Autoren: Robert Wiltbank, Warren Boeker

*Nähere Informationen:* [www.kauffman.org](http://www.kauffman.org)

## **BANDveranstaltungen**

### **Frühjahrstreffen der deutschen Business Angels Netzwerke**

Das diesjährige Treffen der deutschen Business Angels Netzwerke findet statt am Mittwoch, 23. April 2008 in Stuttgart. Gastgeber sind: Business Angels Forum Region Stuttgart e.V. (BAFRS e.V.) und Grazia Equity GmbH.

Neben dem traditionellen Erfahrungsaustausch der Netzwerkmanager und der Diskussion aktueller Trends im Business Angels Markt wird Emma Ward, Department for Business Enterprise & Regulatory Reform, London einen Vortrag halten zum Thema: „Vorbild für Europa: Wie der Business Angels Markt in Großbritannien durch politische Rahmenbedingungen belebt wird“.

*Nähere Informationen und Anmeldung: [schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de)*

### **Deutscher Business Angels Tag 2008**

Im Jahr des zehnjährigen Bestehens von Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) findet der „Deutschen Business Angels Tag“ in Kooperation mit dem Business Angels Club Berlin Brandenburg e.V in Berlin/Potsdam statt.

*Nähere Informationen: [schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de)*

### **Der Pakt mit der Zukunft: Werden Sie Sponsor des „Deutschen Business Angels Tages 2008“**

Drei Sponsoring-Kategorien im Angebot: Hauptsponsor ab 20.000 Euro, Silber-sponsor ab 10.000 Euro und Bronzesponsor 5.000 bis 10.000 Euro. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sachsponsoring einzubringen.

*Nähere Informationen: [guenther@business-angels.de](mailto:guenther@business-angels.de)*

## **Veranstaltungen**

### **Unternehmer treffen Investoren: Deutsches Eigenkapitalforum Frühjahr 2008 im ZDF Konferenzzentrum in Mainz**

Am 21./22. April 2008 veranstalten KfW Mittelstandsbank und Deutsche Börse AG gemeinsam mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH das Deutsche Eigenkapitalforum Frühjahr 2008. 50 innovative Unternehmen erhalten in Mainz die Gelegenheit, mit Präsentationen und Messeständen ihr Unternehmen oder ihre Geschäftsidee potentiellen Investoren vorzustellen und Feedback von ihnen zu erhalten. Erfahrungsgemäß stellt das Eigenkapitalforum damit eine sehr gute Gelegenheit zur Kontaktaufnahme zwischen Unternehmen und potentiellen Investoren dar.

Erwartet werden ca. 200 Vertreter von Venture Capital- und Private Equity-Gesellschaften, Geschäftsbanken, Beratungsfirmen, Business Angels und Förderinstituten. Die Frühjahrsveranstaltung richtet sich an innovative Unternehmen in der Early Stage- und Wachstumsphase, die Kapital zur Finanzierung von Forschung und Entwicklung benötigen oder eine weitere Finanzierungsrunde

für ihre Expansionsstrategie planen sowie High-tech Unternehmen in der Gründungsphase.

Nähere Informationen: [www.eigenkapitalforum.com](http://www.eigenkapitalforum.com).

**AKTUELLE TERMINE** unter [www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)

## Awareness

**Memorandum: „Unternehmer helfen Unternehmen: Wie aktivieren wir mehr Business Angels in Deutschland?“**

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Szyperski, einer der Gründungsväter von BAND und Ehrenmitglied im BAND Heaven of Fame, organisiert seit 2003 die sogenannten „SYLTER RUNDEN“ – individuelle Gesprächskreise zu ausgewählten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Im Oktober 2007 widmete sich diese Runde erstmals dem Thema „Business Angels“. Zur weiteren Mobilisierung des informellen Beteiligungskapitalmarktes verabschiedeten die eingeladenen Experten ein Memorandum: „Unternehmer helfen Unternehmen: Wie aktivieren wir mehr Business Angels in Deutschland?“ verbunden mit der Bitte an alle Promotoren des Business Angels Gedankens, dieses Memorandum zu unterzeichnen.

Ende Januar 2008 wurde das Memorandum über die Websites der „SYLTER RUNDEN“ und von Business Angels Netzwerk Deutschland ([www.business-angels.de](http://www.business-angels.de)) in Umlauf gebracht. Seit dieser Zeit haben an die 40 Persönlichkeiten aus der Business Angels Szene BAND ihre Unterzeichnung überreicht.

Wollen Sie das Memorandum ebenfalls unterstützen, schicken Sie bitte eine Email mit folgendem Inhalt: *„Ich unterstütze das Memorandum der Sylter Runde „Unternehmer helfen Unternehmen – Wie aktivieren wir mehr Business Angels in Deutschland?, Ihren vollständigen Namen sowie eine Kontaktanschrift“* an [schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de)

## Qualifizierung

### **BANDakademie**

Veranstaltungen der BANDakademie finden in der Regel mit Kooperationspartnern statt. Angesprochen sind in erster Linie die Mitglieder von BAND, aber auch andere Personen und Institutionen, die Wissen vermitteln wollen und können, das für die Akteure im Markt des informellen Beteiligungskapitals von Bedeutung ist und eine Nachfrage vermuten lässt, sind als Partner willkommen. Nichtmitglieder profitieren und dem großen Referentenpool bei BAND, dem Know-how und der Marktkennntnis.

*Konditionen für die Durchführung einer gemeinsamen BANDakademie erfragen Sie bitte in der BANDgeschäftsstelle [band@business-angels.de](mailto:band@business-angels.de)*

### **Nächste Veranstaltung der BANDakademie**

**Mittwoch, 04. Juni 2008**

**Auf den Spuren von Mc Donalds - Franchising: Idee-System-Erfolg in Kooperation mit Business Angels Agentur Ruhr e.V. (BAAR)**

Franchising ist DIE interessante Vertriebsform, die in den letzten 10 Jahren einen regelrechten Boom am Markt der Neugründungen, aber auch der Umstrukturierungen erlebt hat. Von Mc Donalds bis OBI gibt es eine breite Palette von Waren- und Dienstleistungsanbietern, die als Franchise-Geber oder Franchise-Nehmer tätig werden. Was hat es mit dieser Vertriebsform auf sich? Wo liegen

die Chancen und die Risiken für beide Systempartner? Welche Zukunft hat Franchising Deutschland? Ist diese Vertriebsform auch etwas für Investoren oder Neugründer?

Referent

Frank Braun Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Braun&Partner, Köln

Nähere Informationen und Anmeldung: [vogel@baar-ev.de](mailto:vogel@baar-ev.de)

### **Vorankündigung**

Mittwoch, 04. Juni 2008

Was ist mein Unternehmen wert? Das schwierige Problem der Unternehmensbewertung in der Frühphase

Dienstag, 1. Juli 2008

Exitmanagement für Business Angels

## **Business Angels Forum**

### **Das Business Angels Forum**

Das Business Angels Forum ist wie ein elektronischer Katalog konzipiert, in dem sich einerseits unterstützungssuchende Gründer und Jungunternehmen auf der Suche nach Business Angels Kapital mit einem Kurzprofil anonym oder offen vorstellen können. Andererseits können sich auch Business Angels entweder anonym oder auf Wunsch offen präsentieren.

Es gibt im neuen BAF Deutschland zwei Zugänge für Unternehmen auf der Suche nach Business Angels Kapital:

- Im freien Matching können sich Unternehmen - die einen nur formalen Screeningprozess durch BAND durchlaufen haben - registrieren lassen und gegen eine Gebühr von 100 Euro zzgl. MwSt. ihren One Pager - zunächst begrenzt auf ein halbes Jahr - einstellen.
- Darüber hinaus steht BAF Deutschland (im geregelten Matching) solchen Unternehmen offen, die den Screeningprozess eines Business Angels Netzwerkes, das Mitglied in BAND oder EBAN ist, erfolgreich durchlaufen haben. Diese Unternehmen können sich, auf Vorschlag der regionalen Netzwerke, kostenlos registrieren und den One Pager – ebenfalls für ein halbes Jahr - einstellen. Damit die Business Angels wissen, wer dieses Unternehmen gescreent hat, erscheint als Zusatzinformation neben dem Unternehmerportrait das Logo desjenigen Business Angels Netzwerkes, das das eingestellte Unternehmen gescreent hat.

In der BAND Geschäftsstelle wird BAF Deutschland seit Januar 2008 bearbeitet von Florian Schumacher ([schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de)), telefonisch zu erreichen unter 0201/89415-14.

## Leserkommentare

Wann immer Sie Ihre Meinung zu Entwicklung und Vorkommnissen im Business Angels Markt äußern wollen, mailen Sie Ihren Beitrag unter dem Betreff „Rubrik Leserkommentar an: [schumacher@business-angels.de](mailto:schumacher@business-angels.de)

## und sonst...

### Ready for Equity

Unter der Leitung der britischen Finance South East bringt "Ready for Equity! Partner aus Deutschland, Belgien, Malta, Spanien, Italien, Schweden und den Niederlanden zusammen, die Business Angels Aktivitäten fördern möchten. Während der Projektlaufzeit werden die Projektpartner ihre besten Praxiserfahrungen zu Thema Investor- und Investment Readiness austauschen und die Instrumente und Mechanismen überall in den unterschiedlichen Regionen vergleichen. Ziel ist, Lehrpläne zu entwickeln, die helfen, sowohl die Qualität als auch die Quantität der Business Angels Deals zu verbessern, so dass Investoren, Unternehmen und Business Angels Netzwerkmanager davon profitieren können.

Die Richtlinien werden entwickelt, um unabhängig von der zielgruppenadäquaten didaktischen Lehrmethode zu sein. Nach Abschluss des Projekts ist beabsichtigt, dass eine Vielzahl von Ausbildungseinheiten in unterschiedlichen Ländern entwickelt werden, sowohl durch die Projektpartner als auch durch andere. Diese Trainingseinheiten sollen in einer Vielzahl von Formaten wählbar sein, zum Beispiel Seminare, Workshops, E-Learning usw.

BAND ist bei dem Projekt mit der Erstellung eines Kurzgutachtens zur Bewertung der wissenschaftlichen Arbeit des Projektes

Beim diesjährigen EBAN Kongress in Arnheim wurde das Ready for Equity Projekt zur besten neuen Initiative im europäischen Business Angels Markt gewählt.

Weitere Informationen unter: [\*www.readyforequity.eu\*](http://www.readyforequity.eu)

### COEUR BCM – Ideen für Europa

Ideen für Europa – COEUR BCM startet mit virtueller Konferenz.

Im Rahmen des Business Angels Tages 2004 im Sendezentrum des ZDF wurde der COEUR Ideenworkshop erstmals öffentlich vorgestellt. Unter der Führung von Prof. Dr. Matthias Eickhoff von der Fachhochschule Mainz hatten sich 4 europäische Hochschulen zusammen gefunden und in einem einwöchigen Workshop Studierende Ideen erarbeiten lassen – mit europäischer Dimension und unternehmerischer Herausforderung. Zahlreiche Business Angel nutzten die Möglichkeit, die in einer Posterpräsentation gezeigten Projekte zu bewerten.

Ziel von COEUR - Competence in EuroPreneurship – ist es, einen Beitrag zur Stärkung einer europäischen Unternehmerkultur zu leisten. Die Netzwerkpartner haben das Projekt deshalb mit Unterstützung der EU Kommission im letzten Jahr zu einem eigenständigen Lehrmodul ausgebaut, dem Business Creativity Module BCM, das jetzt allen Hochschulen angeboten werden wird. Auf diesem Wege sollen Studierende die Möglichkeit erhalten, in interdisziplinär und interkulturell gemischten Teams ihre Ideen für das Europa der Zukunft zu entwickeln und so die Vielfalt Europas als Stärke zu nutzen.

### **EBAN Directory of Networks – Netzwerkumfrage**

Zentrales Anliegen der Business Angels Netzwerke, insbesondere der nationalen und internationalen Dachverbände, ist es den Business Angels Markt transparenter zu machen und verlässliche Zahlen zu bekommen.

BAND, gleichermaßen EBAN, bemühen sich darum.

Für den Rückblick auf die Zahlen des Jahres 2007 hat EBAN einen Fragebogen erstellt dessen Ergebnisse von BAND und EBAN zur Erstellung einer neuen Marktstudie verarbeitet werden, die den europäischen Vergleich zulässt.

Die Ergebnisse werden im nächsten BANDquartal sowie auf der BANDwebsite veröffentlicht.

## **Buchvorstellung**

**Hans Landström**

**Handbook on Venture Capital**

Cheltenham 2007

*ISBN 978 1 845423124*

Dieses Handbuch bietet einen dezidierten Überblick über den derzeitigen Stand der Forschung über den Venture Capital Markt.

Das Buch beginnt mit einer Studie des Venture Capital Marktes als Forschungsfeld. Konzeptionelle, theoretische und geographische Aspekte werden untersucht und die Forschungspioniere werden kurz vorgestellt, um anschließend den Fokus auf das spezifische Umfeld von Venture Capital zu richten.

Zunächst wird der institutionalisierte und formelle Aspekt des Marktes diskutiert. Die Analyse umfasst Überlegungen zur Struktur, zur Vor-Finanzierungsphase und Performance, zu Wertsteigerungen, zum Einfluss auf die volkswirtschaftliche Entwicklung und auf die Frühphasenfinanzierung sowie zu Management-Buyouts. Business Angel Forschung und Netzwerke und deren Investitionsentscheidungsfindung werden anschließend unter dem weitreichenden Aspekt des informellen Beteiligungskapitals diskutiert. Schließlich wird der Venture Capital Markt noch einmal von beiden Seiten untersucht; aus der unternehmerischen Perspektive und von der „Versorgungsseite“, dem Blickwinkel der Venture Capital Gesellschaften. Dieses allumfassende Handbuch bietet neben den zur Diskussion anregenden Debatten zu Umsetzung von Verfahrensweisen und möglichen Richtungen für zukünftige Forschung im Venture Capital Markt, unschätzbaren Einblick in die Welt des Venture Capital für alle, die an Politik, Unternehmensführung, Innovation, Unternehmertum und der Finanzierung von neuen wachstumsorientierten Projekten interessiert sind.

**Russo, Peter et al.**

**Von der Idee zum Markt – Wie Sie unternehmerische Chancen erkennen und erfolgreich umsetzen**

Franz Vahlen, 2008

ISBN 978 3 8006 3500 9

„Von der Idee zum Markt“ , das Handbuch für Jungunternehmer, solche die es werden wollen und alle die sich mit Start-Ups, Frühphasenfinanzierungen und dem Markt des Informellen Beteiligungskapitals beschäftigen. In klar durchstrukturierter Form wird der Leser durch die Welt des Entrepreneurship geführt, von der Geschichte über die Erläuterung der Prozesse bis zum Leitfaden zur erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensgründung bietet das Buch genau die Informationen, nach denen kreative Köpfe bei der Umsetzung Ihrer Idee und Etablierung in den Markt suchen.

### **Impressum**

BANDquartal - die aktuelle Information im Markt des informellen Beteiligungskapitals – ist eine Publikation des Business Angels Netzwerks Deutschland e.V. (BAND) und erscheint vierteljährlich.

7. Jahrgang, Ausgabe 1/4

Herausgeber:

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

Dr. Ute Günther

Dr. Roland Kirchhof

Redaktion: Florian Schumacher

Semperstr. 51

45138 Essen

Tel. 0201 – 894 15 60

Fax 0201 – 894 15 10

E-Mail [band@business-angels.de](mailto:band@business-angels.de)

BANDquartal wird kostenlos an interessierte Leser verteilt.